

Grünes Licht für den Kauf des Edelman-Areals

Kreisausschuss stimmt im Dezember endgültig ab

ROTENBURG. Der Landkreis Rotenburg kauft das so genannte Edelman-Restgrundstück im Eingangsbereich der Gedenkstätte Sandbostel für 60 000 Euro und stellt es der Stiftung Lager Sandbostel zur Verfügung. Diesem Antrag der SPD-Grüne-WFB-Kreistagsgruppe haben am Dienstagnachmittag die Mitglieder des Kreisausschusses für Sport und Kultur zugestimmt. Versehen allerdings mit dem Zusatz: „Sollte die Stiftung selbst das Grundstück erwerben wollen, erhält sie dafür die entsprechende Förderung.“ Während der nächsten Sitzung des Kreisausschusses im Dezember soll dann abschließend über den Antrag abgestimmt werden.

Zuletzt war die Entscheidung über den Erwerb am Kaufpreis gescheitert: Der Verkäufer war bereit, das 15 000 Quadratmeter große Gelände für 75 000 Euro zu veräußern. Dem Landkreis, allen voran Landrat Hermann Luttmann (CDU) – zudem Mitglied im Kuratorium der Stiftung – war die Summe allerdings zu hoch angesetzt. 50 000 Euro wolle man ausgeben, mehr nicht.

Antragsteller Volker Kullik

(SPD) bedauerte, dass der Grundstückskauf in der Vergangenheit „leider sehr kontrovers diskutiert“ worden sein. Dadurch hätten die Verhandlungen einen längeren Verlauf genommen als beabsichtigt. Nun aber habe man sich mit dem Verkäufer darauf geeinigt, sich in der Mitte – bei 60 000 Euro – zu treffen. Für den Ersten Kreisrat Torsten Lühring dennoch eine ordentliche Summe: „Das ist ein sehr hoher Kaufpreis.“

Zumal noch nicht abzusehen ist, welche Folgekosten auf den Käufer zukommen: Ein Teil der Gebäude auf dem Grundstück ist stark einsturzgefährdet. In einigen Kellern steht Wasser, auf dem Grundstück und in den Gebäuden lagern Abfälle in großen Mengen. Laut einer Mitteilung des Gedenkstättenleiters und Geschäftsführers der Stiftung sei allein für den Sicherungs- und Sanierungsbedarf mit Kosten von etwa 100 000 Euro zu rechnen.

Zu klären gilt es laut Lühring zudem noch, ob Grunderwerbssteuern doppelt zu zahlen wären, sollte der Landkreis das Areal kaufen und anschließend der Stiftung überlassen. (rk/est)



Nach langen und zähen Verhandlungen: Für 60 000 Euro soll der Kauf des Edelman-Grundstückes nun zeitnah über die Bühne gehen. Foto: Archiv